

04.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität sind uns als CSU-Fraktion sehr wichtig. Im Gegensatz zum Gesetzentwurf der ÖDP setzen wir dabei auf Freiwilligkeit statt Zwang. Viele Anliegen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ sind im Regierungsprogramm von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und im Koalitionsvertrag bereits aufgegriffen.

Weitere aktuelle Themen finden Sie in meinem Newsletter.

Ihr



Inhalt:

- » Standpunkt zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“: Freiwilligkeit statt Zwang
- » Diese Woche im Plenum
- » Aktuelle Stunde „Die Menschen für Europa gewinnen“
- » Wahl der Arbeitsgruppen-Vorsitzenden und fachpolitischen Sprecher

Standpunkt zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“: Freiwilligkeit statt Zwang



Der Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität sind uns als CSU-Fraktion sehr wichtig. Im Gegensatz zum Gesetzentwurf der ÖDP setzen wir dabei auf Freiwilligkeit statt Zwang. Viele Anliegen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ sind im Regierungsprogramm von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und im Koalitionsvertrag bereits aufgegriffen. Unsere Maßnahmen gehen sogar weit über die Forderungen hinaus. Unser deutschlandweit einzigartiges Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) tragen wesentlich zu Bayerns einzigartiger Kulturlandschaft sowie zur Artenvielfalt bei.

[Weiterlesen](#)

Foto: CSU-Fraktion

Diese Woche im Plenum

Bayern hat sich mit Erfolg dafür eingesetzt, dass das Gute-KiTa-Gesetz des Bundes den Gestaltungsspielraum der Länder achtet. Daher haben wir jetzt in Bayern die Möglichkeit, die Bundesmittel nicht nur für eine Entlastung der Eltern bei den Kinderbetreuungsbeiträgen zu verwenden, sondern auch für weitere wichtige Qualitätsverbesserungen. Wir haben dazu im Koalitionsvertrag bereits konkrete Punkte verankert wie zum Beispiel die Entlastung der KiTa-Leitungen. Damit die Bundesmittel fließen können, muss für Bayern möglichst bald eine individuelle Zielvereinbarung mit dem Bund geschlossen werden. Die Gespräche der Staatsregierung mit dem Bund beginnen in Kürze.



[Zum Dringlichkeitsantrag „Qualität in bayerischen Kindertageseinrichtungen verbessern – Geld aus dem Gute-KiTa-Gesetz im Sinne unserer Kinder und Fachkräfte investieren!“](#)

Die Meisterausbildung im Handwerk muss eine adäquate Alternative zur akademischen Ausbildung sein und die duale Ausbildung noch attraktiver werden. Der verpflichtende Meisterbrief soll als hoher Qualitätsstandard erhalten bleiben. Der Landtag bittet die Staatsregierung daher, sich auch auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Meisterpflicht für möglichst viele Handwerksberufe wieder eingeführt wird, die derzeit nach der Handwerksordnung nicht zulassungspflichtig sind. Die Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag, die öffentliche Finanzierung der Meisterprüfung dem kostenlosen Hochschulstudium stärker anzugleichen, soll von der Bundesregierung rasch umgesetzt werden.

[Zum Dringlichkeitsantrag „Stärkung der Meisterpflicht – Investition in das duale System der Berufsbildung“](#)

[Pressemitteilung „Wir wollen die Meister stärken“](#)

Weitere Dringlichkeitsanträge:

[Energiepolitisches Dreieck für Bayern wahren – Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit, Umweltfreundlichkeit](#)

[Schwangere umfänglich informieren – aber nicht durch Werbung zum Abbruch animieren!](#)

Foto: CSU-Fraktion

Aktuelle Stunde „Die Menschen für Europa gewinnen“



Die Vielfalt der Regionen ist eine der großen Stärken Europas. Auch wir sind stolz auf unsere bayerische Identität. Unser Ziel in der Europapolitik sind starke Mitgliedstaaten und Regionen, die nach dem Subsidiaritätsprinzip gute, vor Ort passende Lösungen entwickeln. „Wir glauben, dass wir die Menschen mit dieser bürgerlichen Vision für ein Europa der Mitte und der Vernunft zurückgewinnen können“, betonte Dr. Franz Rieger, Vorsitzender des Arbeitskreises Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen. CSU-Fraktionsvize Alexander König lobte in seiner Rede den Binnenmarkt, die Freizügigkeit und das Rechtssystem in der EU: „Gerade wir in Bayern, die Wohlstand mit Export erwirtschaften, wissen, was wir an Europa haben.“

[Redebeitrag: Dr. Franz Rieger](#)

[Redebeitrag: Alexander König](#)

[Redebeitrag: Walter Taubeneder](#)

[Redebeitrag: Staatsminister Dr. Florian Herrmann](#)

[Video: Thomas Kreuzer und Manfred Weber über Bayern und Europa](#)

Foto: CSU-Fraktion

Wahl der Arbeitsgruppen-Vorsitzenden und fachpolitischen Sprecher

Die Abgeordneten der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag haben die Vorsitzenden von neun Arbeitsgruppen gewählt und sechs weitere fachpolitische Sprecherpositionen bestimmt. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe Parlamentskreis Mittelstand sowie der seniorenpolitische Sprecher werden nächste Woche benannt. Die Fachsprecher werden verlässliche Ansprechpartner für die zahlreichen Verbände,



Organisationen und gesellschaftlichen Gruppen im Freistaat sein.

[Alle Neubesetzungen auf einen Blick](#)

Foto: CSU-Fraktion

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [**wuerzburg@csu-bayern.de**](mailto:wuerzburg@csu-bayern.de)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: [**buero@mdl-laendner.de**](mailto:buero@mdl-laendner.de)

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: [**http://www.manfred-laendner.de**](http://www.manfred-laendner.de)

» Impressum

Manfred Ländner, MdL

Schwarze Äcker 85 - 97273 Kürnach

Tel.: 0931/70 52 96 01, Fax: 0931/70 52 96 03

[**http://www.manfred-laendner.de**](http://www.manfred-laendner.de) - E-Mail: [**buero@mdl-laendner.de**](mailto:buero@mdl-laendner.de)
